

Gebrauchsinformation

Cuprum/Quarz comp., Unguentum Salbe

Wirkstoffe: Cuprum metallicum, Quarz, Rosmarini aetheroleum

Anthroposophisches Arzneimittel bei Störungen des Lymph- und Blutflusses und bei rheumatischen Erkrankungen

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Anregung der Wärmeorganisation zur Tonisierung und Belebung des Flüssigkeitsorganismus, z.B. Lymphstauungen, venöse und arterielle Durchblutungsstörungen, traumatische Schwellungen; rheumatischer Formenkreis.

Gegenanzeigen:

Sie dürfen Cuprum/Quarz comp., Unguentum nicht anwenden

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Rosmarinöl und Kupfer oder gegen einen der sonstigen Bestandteile (z. B. Wollwachs)
- bei Bronchialasthma, Keuchhusten oder Pseudokrupp
- auf geschädigter Haut, z. B. bei Verbrennungen, Verletzungen, Hautausschlag
- bei Schwangeren und Stillenden aufgrund des Gehaltes an Cineol

und Kampfer (Bestandteile des Rosmarinöls)

- bei Säuglingen und Kleinkindern bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei akuten Zuständen, die mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sollte ein Arzt aufgesucht werden, ebenso bei anhaltenden oder unklaren Beschwerden, da es sich hier um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Cuprum/Quarz comp., Unguentum sollte nicht im Gesicht und im Bereich von Schleimhäuten angewendet werden. Bei der Anwendung von Cuprum/Quarz comp., Unguentum ist der Kontakt des Arzneimittels mit den Augen zu vermeiden.

Nach der Anwendung von Cuprum/Quarz comp., Unguentum sollten die Hände gründlich gereinigt werden.

Es ist darauf zu achten, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den eingeriebenen Hautpartien in Kontakt kommen.

Die Anwendung von Cuprum/Quarz comp., Unguentum bei Kindern zwischen 2 und 12 Jahren sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Maßnahmen.

Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, Salbe 2- bis 3-mal täglich als Salbenverband anwenden. Bei Kindern von 2 bis 12 Jahren 1- bis 2-mal täglich entsprechend der Körperoberfläche anwenden. Bitte erlernen Sie die Anwendung des Arzneimittels von einer darin erfahrenen Person.

Die Salbe soll nicht mit der Kleidung in Berührung kommen, da der Anteil an Kupfer zu einer bleibenden Verfärbung führt.

Wir empfehlen beim Auftragen der Salbe Einmalhandschuhe zu verwenden, da sich die Salbenreste nur schwer mit fettem Öl entfernen lassen.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Das Einatmen des ätherischen Öls kann in seltenen Fällen Hustenreiz und sehr selten Kehlkopfkrampf (Laryngospasmus) auslösen. Eine Verkrampfung der Atemmuskulatur (Bronchospasmen) kann verstärkt werden.

Bei Überempfindlichkeit gegen Bestandteile von Cuprum/Quarz comp., Unguentum, insbesondere Kupfer, Rosmarin und Wollwachs, kann es zu lokalen allergischen Reaktionen kommen. Bei Auftreten von Hautrötungen, eventuell verbunden mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von Cuprum/Quarz comp., Unguentum und suchen ggf. einen Arzt auf.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung

angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Nicht über 25 °C lagern/aufbewahren!

Zusammensetzung:

10 g enthalten: Wirkstoffe: Cuprum metallicum (95%) 2,0 g; Quarz 0,4 g; Rosmarini aetheroleum 0,5 g. Sonstige Bestandteile: Weißes Vaseline, Wollwachs.

Darreichungsform und Packungsgrößen:

30 g, 100 g Salbe

Pharmazeutischer Unternehmer/ Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH
D-73085 Bad Boll
Telefon:
+49 (0)7164 930-0
Telefax:
+49 (0)7164 930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 11/2013



WALA® Cuprum/ Quarz comp. Unguentum

Aus der Natur

für den Menschen



220 002 468/3J



WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit 1935 werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge ohne Zusatz von Alkohol hergestellt. Arzneimittel ohne Alkohol spielen besonders in der Therapie von Kindern eine wichtige Rolle.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Information

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: +49 (0)7164 930-0
Telefax: +49 (0)7164 930-297

info@wala.de
www.wala.de



Heilpflanzen im WALA-Garten